

Exkursion MOFA - Miozäne Molluskenfaunen in Niederösterreich – 25. Juni 2021

Anmeldung (bis 10. Juni) sowie Infos (z.B. Mitfahrgelegenheit) unter team@molluskenforschung.at

Leitung: Olg Mandic & Elisabeth Haring (NHM Wien)

Transport: NHM Wien Minibus und privat (Zwecks Mitfahrgelegenheit - Kontaktaufnahme unter team@molluskenforschung.at)

Verpflegung: Selbstversorgung

Exkursionsplan:

8:00 NHM Wien - Abfahrt

9:00 -10:00 Nexing (48.49322, 16.66010)

11:00-12:30 Mailberg (48.67113, 16.15657)

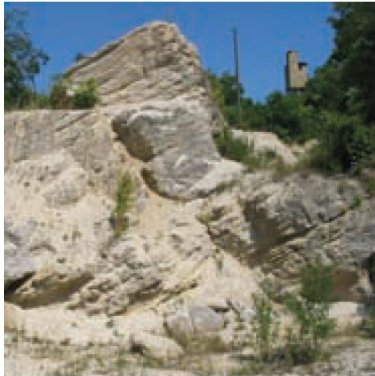
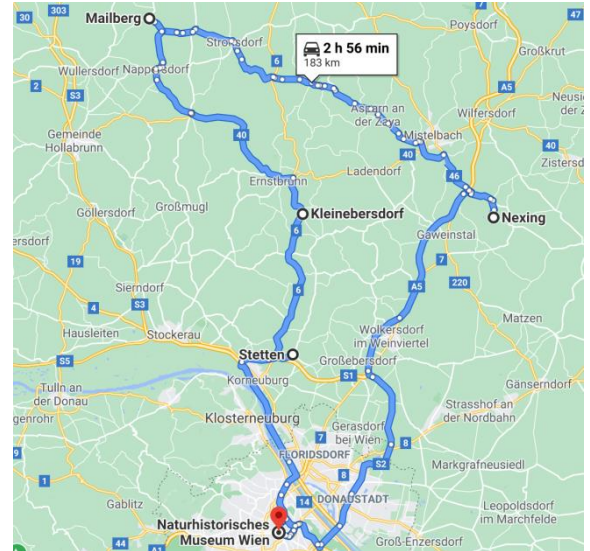
13:30-15:00 Kleinebersdorf (48.49399, 16.39901)

15:30-16:30 Stetten (48.36709, 16.35920)

17:00 NHM Wien - Ankunft

1. Nexing - Muschelberg - Sarmatisches Meer - 12 Ma

Die Sandgrube zeigt dichte Molluskenschille mit endemischen Arten des Paratethys-Meeres.



2. Mailberg - Buchberg - Badenisches Meer - 14 Ma

Der Steinbruch zeigt Wechsellagerung von Kalken mit aufgelösten Molluskenschalen und offenmarinen Tonen. Dickschalige Bivalvenvertreter zeigen bewegtes und flaches Meereswasser an.



3. Kleinebersdorf - Sandgrube Wohlmuth - Karpatisches Meer - 17 Ma

Die Sandfolge ist durch einen 40 cm mächtigen Molluskenschill unterbrochen. Häufig darin vorkommend sind die kleinwüchsigen, flachmarinen Bivalven- und Gastropoden-Arten.



4. Stetten - Fossilienwelt - Das größte fossile Austernriff der Welt - 17 Ma

Die Halle des Fossilienwelt-Erlebnisparks zeigt einen geringmächtigen, großflächigen und tektonisch verstellten Molluskenschill aus großen *Magallana gryphoides* Schalen. Diese Reste eines abgestorbenen Austernriffs wurden durch ein Sturmereignis aufgewirbelt und über dem flachen, sandigen Meeresboden im untermiozänen Korneuburg-Ästuar gleichmäßig verteilt.

